



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE

RL über die Sicherheit der Stauanlagen Teil E: Notfallkonzept Nachführung, Wartung, Schulung

Alexandra Beckstein

Bundesamt für Energie BFE
Sektion Aufsicht Talsperren
Mühlestrasse 4, 3063 Ittigen,
Tel. +41 31 322 76 89
Fax +41 31 323 25 00
alexandra.beckstein@bfe.admin.ch
www.bfe.admin.ch



Ittigen, 09.03.2016



Inhaltsverzeichnis

1. Nachführung
2. Wartung
3. Schulung



1. Nachführung

Nachführung des Notfallreglements

Wer? Betreiber

Wie oft? Jährlich
Nachführung bei Bedarf, d.h. bei Änderung der
Notfallorganisation, der Kommunikationsmittel,
der Alarmierungsmittel oder der Stauanlage

Was? - Anpassung der Dokumentation,
- Prüfung der Gefahrenanalyse auf Änderung und ggf Anpassung
- Prüfung der Auswirkungen auf das NR
- Prüfung der Schnittstelle zum Kanton

Sollten sich keine Änderungen ergeben muss kein neues Reglement bei der
Aufsichtsbehörde eingereicht werden.

Die entsprechende Regelung ist im NR festzuhalten.



2. Wartung

Wartung der Anlagen (= Anlagen der Alarmierung)

Wer?	BABS und Betreiber. Bei Wartung sind die Vorgaben des BABS einzuhalten Prüfung der Alarmierungsmittel im Rahmen des jährlichen Sirentests unter Leitung BABS
Wie oft?	Jährlich. Dies gilt für alle Alarmierungs-und Kommunikationsmittel die bei einem Notfall im Einsatz stehen
Was?	Funktion der Alarmierungs-und Kommunikationsmittel die bei einem Notfall im Einsatz stehen

Die entsprechende Regelung ist im NR festzuhalten.



3. Schulung

Schulung (der Personen der Notfallorganisation)

Wer?	Betreiber schult Personen der eigenen Notfallorganisation
Wie oft?	Mindestens jährlich (Empfehlung: gleichzeitig mit Sirentests) zusätzlich bei Inbetriebnahme des Notfallreglements zusätzlich bei Personalwechsel
Was?	Schulung über Aufgaben, Örtlichkeiten, eingesetzte Alarmierungs-und Kommunikationsmittel
Besonderheit:	zusätzlich dazu alle 5 Jahre eine betriebsinterne Übung pro Stauanlage mit Durchspielen eines Notfalls. Dabei kann kt. Bev.schutz verlangen die Übung gemeinsam durchzuführen

Die entsprechende Regelung ist im NR festzuhalten.



Vielen Dank



Fachveranstaltung zur Erstellung und Umsetzung des Notfallreglements gem. Richtlinie über die Sicherheit der Stauanlagen Teil E: Notfallkonzept, Verantwortlichkeiten der Betreiber, 09.03.2016 Alexandra Beckstein, Bundesamt für Energie